

## **Moers: Auch Kommunen sollten fair kaufen**

Pressemeldung vom 8. September, 2010, 6:56 pm

Moers. (pst) Prominenten Besuch erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops „Sozial gerechte Beschaffung – so geht es!“ am 7. September im Bollwerk 107. Bürgermeister Norbert Ballhaus besuchte die Tagung, um sich über das Thema weiter zu informieren. Barbara Meißner, Hauptreferentin beim Deutschen Städtetag, gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gute Tipps, wie Kommunen und Kreise Waren „fair“ beschaffen können. Klar wurde, dass bei sozial gerechten Ausschreibungen und Beschaffungen oft juristische Kenntnisse nötig sind.

Viele Kommunen müssen mitmachen

Aber trotz des umfangreichen Regelwerks und möglicher Fallstricke, sollten sich öffentliche Verwaltungen die Mühe machen. „Das Thema fairer Handel geht uns alle an. Auch mir ist dies ein besonderes Anliegen. Missstände wie ausbeuterische Kinderarbeit oder Bezahlung unter Tarif dürfen nicht so hingenommen werden“, erläuterte Ballhaus. Eine Änderung der Situation ist aber nur möglich, wenn viele Kommunen mitmachen, war sich der Bürgermeister sicher. Die öffentliche Hand gibt jährlich rund 360 Milliarden Euro für Güter und Dienstleistungen aus. Der Workshop ist unter anderem durch das Engagement des Nachhaltigkeitsbeirates in Moers zustande gekommen. Dessen Vorsitzende Gudrun Tersteegen nahm ebenfalls teil. Veranstalter war das „Eine Welt Netz NRW“. Weitere Informationen unter <http://www.eine-welt-netz-nrw.de/>

Quelle: Moers – Pressestelle